

[00:00:00] MUSIK

[00:00:12] Hallo! Ich bin's wieder Sophie. Schön dass du Reinhörst bei einem neuen Kultur4Kids Buchtipp.

An alle Bücherwürmer und Leseratten oder, die es noch werden möchten.

Heute hab ich eine spannende Geschichte für dich:

„Marina und die Tiere“ von Hannes Hörndler und Stefan Pommer.

[00:00:29] Eine tierische Geschichte über das mutige Mädchen Marina, die für das Wohl der Tiere kämpft. Marina hört den Tieren, denen sie begegnet, so genau zu, dass sie nicht, wie die meisten Menschen, die Tiergeräusche „Huhu“, oder „Ssss“ oder „Wiihaaa“ hört, sondern sie kann sie verstehen und deshalb sogar mit ihnen sprechen.

Hast du vielleicht schon durch meine Tiergeräusche erkannt, welchen Tieren Marina begegnet? Zuerst steigt mitten in der Nacht ein.... Na weißt du was, höre einfach selbst:

[00:01:06] MUSIK

[00:01:12] „Nicht, das kitzelt!“, sagt Marina im Schlaf. „Hör auf, bitte, Mama!“

„Ich bin nicht deine Mama“, antwortet jemand. „Ich bin Hoppel, der Hase.“

Marina öffnet die Augen. „Wer bist du?“ „Das habe ich dir doch gerade gesagt. Ich bin Hoppel, der Hase.“ „Träume ich?“ „Nein“, meint der Hase. „Und warum kann ich dann mit dir sprechen? Menschen können nicht mit Tieren sprechen.“ „Sagt wer?“, fragt Hoppel. „Na, alle.“

[00:01:46] „Ach die Menschen..., die meisten hören nicht genau hin. Dann glauben sie, sie hören nur ein Miau oder ein Wuff. Aber du, du hörst mir genau zu..., deshalb kannst du mich auch verstehen.“ „Wie bist du eigentlich hereingekommen?“ „Durch das offene Fenster“, erklärt Hoppel. „Und warum...?“ „Ich muss mich verstecken...“ „Vor wem denn?“

[00:02:11] „Hmm. Das möchte ich dir nicht verraten. Darf ich trotzdem bei dir bleiben?“ „Natürlich. Komm zu mir unter die Decke. Dann kann ich auch besser einschlafen.“ „Einverstanden“, flüstert Hoppel, der Hase. „Und wenn meine Mama dich sieht, bist du still und ich sage ihr, dass du mein neues Kuscheltier bist.“ „Ja, so machen wir das!“

[00:02:31] MUSIK

[00:02:36] Ja woher kommt Hoppel, der Hase, bloß und warum muss er sich in Marinas Zimmer verstecken? Und kommen noch mehr Tiere durchs Fenster geklettert oder vielleicht sogar geflogen?

[00:02:47] Der Mostviertler Autor Hannes Hörndler lebt mit seiner Familie und 2 Katzen und 3 Hunden und 3 Pferden und 4 Achatschnecken in Niederösterreich. Als ich ihn gefragt habe, wie er auf die Idee zum Buch „Marina und die Tiere“ kam. Meinte er: „Wir haben so viele Tiere daheim, dass meine 2 Mädels gefordert haben: Eine Tiergeschichte muss einmal her!“

[00:03:10] Seine Bücher schreibt er gerne in seinem Büro im Keller oder im Kaffeehaus, da kann er eine leckere Torte dabei essen. Und die Ideen dazu kommen ihm meist beim Laufen, beim Autofahren, in der Dusche oder in der Badewanne.

[00:03:25] Die Bilder in dem Buch wurden von Stefan Pommer gestaltet. Wie hat er das denn eigentlich genau gemacht? Zuerst hat er den Text auf die verschiedenen Seiten aufgeteilt und sich dazu eine Bebilderung überlegt. Dann fertigte er Skizzen mit Bleistift an.

[00:03:41] Und als nächsten Schritt hat er sich nochmal mit dem Autor Hannes Hörndler ausgetauscht und Änderungen besprochen. Dann wurde das Gezeichnete nochmal überarbeitet und zum Schluss die Skizzen am Computer gemalt, eingefärbt und finalisiert.

[00:03:54] Wenn du dir die gemalten Figuren von Stefan Pommer genauer ansiehst, dann wirst du bemerken, dass sie teilweise nur angedeutet sind und nicht komplett zu sehen. Dadurch wirken die Figuren stärker und regen deine Phantasie an. Du kannst dir dann ein eigenes ganz individuelles Bild von dieser Figur in deinem Kopf bauen.

[00:04:14] Zum Beispiel zeigt Stefan Pommer, auf manchen Seiten, nur den Oberkörper oder nur die linke oder rechte Körperseite von Marinas Mutter. Und am Schluss? Ja am Schluss sieht man ein wichtiges Detail von Marinas Mutter, welches man noch nie gesehen hat! Das wirst du dann selbst im Buch herausfinden und du wirst auch erfahren, woher die Tiere kommen und vor wem sie sich verstecken!

[00:04:38] MUSIK

[00:04:40] Das Buch „Marina und die Tiere“ ist in der Buchhandlung in deiner Nähe erhältlich. Achja und falls du das nächste Mal ein Tier triffst, hör genau zu, vielleicht kannst du es ja auch, wie Marina, verstehen.

Danke fürs Zuhören, ich freu mich auf dich, wenn's wieder heißt:

[00:04:57] MUSIK